

DIN EN 572-8

ICS 81.040.20

**Glas im Bauwesen –
Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas –
Teil 8: Liefermaße und Festmaße;
Deutsche Fassung EN 572-8:2004**

Glass in building –
Basic soda lime silicate glass products –
Part 8: Supplied and final cut sizes;
German version EN 572-8:2004

Verre dans la construction –
Produits de verriers de silicate sodo-calcique de base –
Partie 8: Tailles livrées et tailles découpées finales;
Version allemande EN 572-8:2004

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Diese Europäische Norm EN 572-8:2004 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom März 2005 an anwendbar. Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen, voraussichtlich ab März 2005.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 129/WG 1 „Basis Glaserzeugnisse“ (Sekretariat: AFNOR) ausgearbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuss 09.29.00 „Flachglas-Produkte“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Die Informationen im Zusammenhang mit den EU-Richtlinien sind für alle Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas in DIN EN 572-9 im informativen Anhang ZA enthalten.

Die im Abschnitt 2 zitierten Normen sind als DIN-EN-Normen unter der gleichen Zählnummer im deutschen Normenwerk veröffentlicht.

Deutsche Fassung

Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-
Natronsilicatglas — Teil 8: Liefermaße und Festmaße

Glass in building — Basic soda lime silicate glass products —
Part 8: Supplied and final cut sizes

Verre dans la construction — Produits verriers de silicate
sodo-calciqque de base — Partie 8: Tailles livrées et tailles
découpées finales

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. März 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Glaserzeugnisse	7
5 Anforderungen an die Maße	7
5.1 Herstellungsmaße	7
5.1.1 Liefermaße	7
5.1.2 Festmaße.....	8
5.2 Dicke	8
5.2.1 Allgemeines	8
5.2.2 Toleranzen	8
5.3 Länge, Breite und Rechtwinkligkeit	9
6 Anforderungen an die Qualität	11
6.1 Allgemeines	11
6.2 Beobachtungs- und Messverfahren	11
6.2.1 Optische Fehler	11
6.2.2 Sichtbare Fehler	12
6.2.3 Fehler an den Kanten von Festmaßen	13
6.3 Zulässige Fehler.....	14
6.3.1 Optische Fehler	14
6.3.2 Punktförmige Fehler	15
6.3.3 Lineare/langgestreckte Fehler	19
6.3.4 Fehler im Dessin.....	19
6.3.5 Fehler im Drahtnetz.....	19
6.3.6 Fehler an den Kanten von Festmaßen	19
Anhang A (normativ) Verfahren zur Prüfung auf sichtbare, punktförmige und lineare/langgestreckte Fehler	20
A.1 Floatglas (EN 572-2).....	20
A.1.1 Punktförmige Fehler	20
A.1.2 Lineare/langgestreckte Fehler	20
A.2 Poliertes Drahtglas (EN 572-3).....	20
A.2.1 Punktförmige Fehler	20
A.2.2 Lineare/langgestreckte Fehler	21
A.3 Gezogenes Flachglas (EN 572-4).....	21
A.3.1 Punktförmige Fehler	21
A.3.2 Lineare/langgestreckte Fehler	21
A.4 Ornamentglas (EN 572-5) und Drahtornamentglas (EN 572-6).....	21
A.4.1 Punktförmige und lineare/langgestreckte Fehler	21
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 572-8:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Diese Europäische Norm „*Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas*“ besteht aus den folgenden Teilen:

- EN 572-1, *Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften*
- EN 572-2, *Floatglas*
- EN 572-3, *Poliertes Drahtglas*
- EN 572-4, *Gezogenes Flachglas*
- EN 572-5, *Ornamentglas*
- EN 572-6, *Drahtornamentglas*
- EN 572-7, *Profilbauglas mit oder ohne Drahteinlage*
- EN 572-8, *Liefermaße und Festmaße*
- prEN 572-9, *Konformitätsbewertung*

Anhang A ist normativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Europäischen Norm legt Anforderungen an die Maße und Mindestanforderungen an die Qualität (in Hinsicht auf optische und sichtbare Fehler) für Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas, wie in EN 572-1 definiert, für die Anwendung im Bauwesen fest. Er ist für Liefermaße und Festmaße anwendbar.

Dieser Teil der Europäischen Norm gilt nicht für Glas in Festmaßen von weniger als 100 mm oder mit einer Oberfläche von weniger als 0,05 m².

Dieser Teil der Europäischen Norm ist nicht auf Floatglas, das in Bandmaßen oder geteilten Bandmaßen, siehe EN 572-2, geliefert wird, oder poliertes Drahtglas, gezogenes Flachglas, Ornamentglas und Drahtornamentglas, siehe EN 572-3, EN 572-4, EN 572-5, EN 572-6, das in Standardabmessungen geliefert wird, anwendbar.

Dieser Teil der Europäischen Norm ist nicht auf Festmaße für Profilbauglas mit oder ohne Drahteinlage, siehe EN 572-7, anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 572-1, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 1: Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften.*

EN 572-2, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 2: Floatglas.*

EN 572-3, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 3: Poliertes Drahtglas.*

EN 572-4, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 4: Gezogenes Flachglas.*

EN 572-5, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 5: Ornamentglas.*

EN 572-6, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 6: Drahtornamentglas.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 572-1, EN 572-2, EN 572-3, EN 572-4, EN 572-5 und EN 572-6 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Liefermaße

Glasscheibe, die entweder als Halbzeug zur weiteren Verarbeitung und/oder auf Festmaß geschnitten geliefert wird. Das ist ein Maß außerhalb der in EN 572-2, EN 572-3, EN 572-4, EN 572-5 und EN 572-6 angegebenen Maße, d. h. Bandmaße oder geteilte Bandmaße für Floatglas und Liefermaße für poliertes Drahtglas, gezogenes Flachglas, Ornamentglas und Drahtornamentglas

3.2

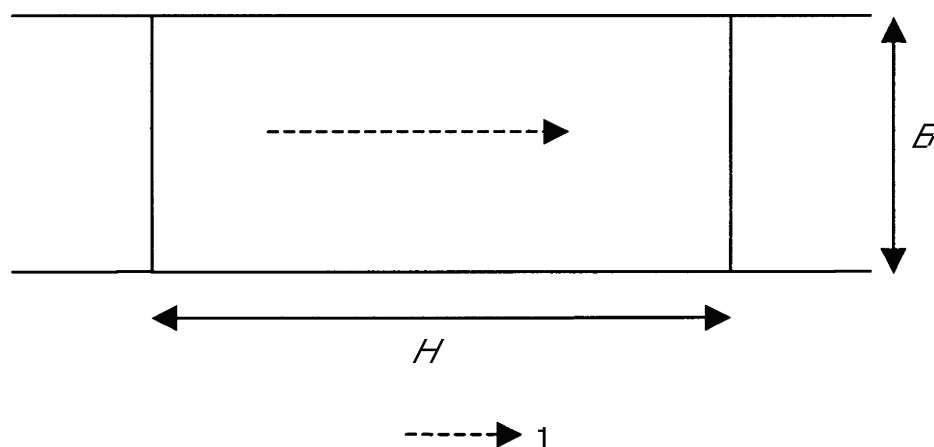
Festmaß

Glasscheibe, die auf diejenigen Maße zugeschnitten wurde, die für den Einbau oder die Weiterverarbeitung zum Endprodukt, z. B. zu Mehrscheiben-Isolierglas, thermisch vorgespanntem Einscheibensicherheitsglas usw., erforderlich sind

3.3

Länge H und Breite B

definiert, wie in Bild 1 und Bild 2 dargestellt, in Bezug auf die Ziehrichtung des Glasbandes

**Legende**

1 Ziehrichtung

Bild 1 — Zusammenhang zwischen Länge, Breite und Ziehrichtung von Floatglas, poliertem Drahtglas, Ornament- und Drahtornamentglas

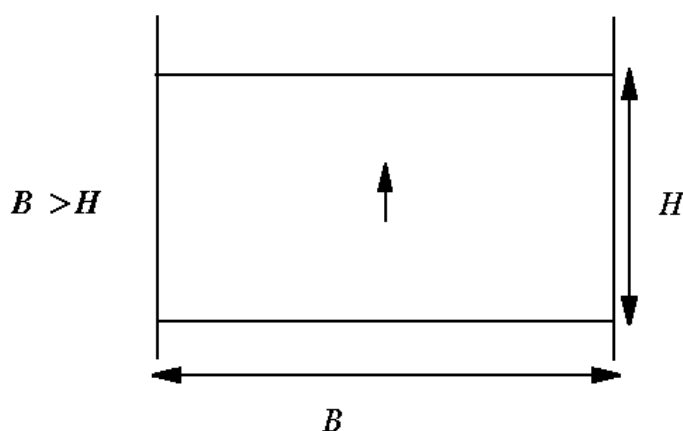


Bild 2 — Zusammenhang zwischen Länge, Breite und Ziehrichtung für gezogenes Flachglas

3.4

optische Fehler

Fehler, die zu Verzerrungen im Erscheinungsbild von durch das Glas betrachteten Objekten führen

3.5

sichtbare Fehler

Fehler, die die optische Qualität des Glases verändern. Es sind punktförmige Fehler und lineare/langgestreckte Fehler mit Fehlern im Dessin und/oder Fehlern im Drahtnetz, abhängig von der Art des Erzeugnisses

3.6

punktförmige Fehler

kugelförmige oder quasi-kugelförmige Punktfehler, die durch verschiedene Mechanismen verursacht werden und die für eine spezielle Art von Glaserzeugnissen/einen speziellen Herstellprozess definiert sind

3.6.1

punktförmiger Fehler

ein punktförmiger Fehler ist ein Kern, der manchmal von einem Hof aus verzerrten Glases umgeben ist. Die Größe eines aus einem Kern mit Hof bestehenden punktförmigen Fehlers wird durch Multiplikation der Größe des Kerns mit einem Faktor von etwa 3 ermittelt

[Floatglas EN 572-2]

3.6.2

kugelförmige oder quasi-kugelförmige Punktfehler

punktförmige Fehler, deren größeres Maß kleiner oder gleich dem Doppelten des kleineren Maßes ist

[poliertes Drahtglas, Ornamentglas und Drahtornamentglas EN 572-3, EN 572-5, EN 572-6]

3.6.3

längliche punktförmige Fehler

punktförmige Fehler, deren größeres Maß mehr als doppelt so groß ist wie das kleinere Maß

[poliertes Drahtglas, Ornamentglas und Drahtornamentglas EN 572-3, EN 572-5, EN 572-6]

3.6.4

punktförmige Fehler

Gaseinschlüsse oder andere punktförmige Fehler, z. B. feste Einschlüsse, Schleifspuren oder Ablagerungen geringer Größe

[gezogenes Flachglas EN 572-4]

3.7

Konzentration, c

die Summe der Längen der Gaseinschlüsse $> 1,0$ mm in jedem Kreis von 400 mm Durchmesser

[gezogenes Flachglas EN 572-4]

3.8

lineare/langgestreckte Fehler

Fehler, die sich in Form von Ablagerungen, Flecken oder Kratzern, die eine größere Länge oder Fläche einnehmen, auf oder im Glas befinden können

3.9

Fehler im Dessin

Abweichungen des Dessins, bezogen z. B. auf eine Linie oder eine gerade Kante

[Ornamentglas und Drahtornamentglas EN 572-5, EN 572-6]

3.10

Abweichung des Dessins

Abweichung x des Dessins

3.11

Fehler im Drahtnetz

Abweichungen des Drahtes, Herausragen des Drahtes aus der Glasoberfläche oder Drahtbruch im Glaskörper

[poliertes Drahtglas und Drahtornamentglas EN 572-3, EN 572-6]